

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)
Hürth, den 20. November 2019



BT2i und das nova-Institut bieten gemeinsam ein Multi-Client-Programm für Technologie und Marktforschung zum Thema „Greener Plastics“ an

Unternehmen können nun von der langjährigen Erfahrung zweier führender europäischer Forschungseinrichtungen für Innovation und Technologie profitieren

Im November 2019 haben BT2i (Frankreich) und das nova-Institut (Deutschland) eine langfristige Vereinbarung unterzeichnet, um den Erfolg eines brandneuen TWatch™ Programms für umweltfreundlichere Kunststoffe zu beschleunigen und auszubauen.

Das Technologie-Scouting- und Marktforschungsunternehmen BT2i bietet seit vielen Jahren erfolgreich TWatch™ Programme zu den unterschiedlichsten Themen an. Angesichts der vielen Herausforderungen, denen sich die Kunststoff- und Chemieindustrie heute gegenüber sieht, wird Technology-Scouting und Marktforschung Unternehmen auf ihrem Weg zu einer nachhaltigeren Herstellung und Verwendung von Kunststoffen kosteneffizient unterstützen.

Das Multi-Client TWatch™ Programm versorgt seine Kunden mit aktuellen Informationen über Innovationen und Marktentwicklungen in der Kunststoffbranche. Konkret enthaltene Themen sind Biokunststoffe, Biokomposite, Naturfasern, ungiftige Kunststoffe und Substitution von Chemikalien, recycelte Kunststoffe, „kunststofffreie“ Materialien, Fallstudien nach Branchen (Verpackung, Transport, ...), neue Vorschriften und Trends sowie Marktdaten. Vorteile sind eine kontinuierlich wachsende Informationsdatenbank und ein monatlicher Newsletter mit den wichtigsten Innovationen. Webinare, individuelle Beratungssitzungen und eine jährliche Veranstaltung sind ebenfalls im Paket enthalten. Ein dringend benötigtes Unterstützungssystem für Unternehmen, die nach grüneren Kunststofflösungen suchen.

„Es gibt zahlreiche wichtige Fragen zu Technologien, Politik und Märkten, die Unternehmen beantwortet haben müssen, um ihre Zukunftsstrategien gestalten zu können. Oftmals ist es für ein einzelnes Unternehmen zu teuer, eine fundierte Antwort auf alle wichtigen Fragen zu erhalten. In einer Multi-Client-Studie kann jedem Unternehmen viel mehr geboten werden – wenn sie mit viel Erfahrung und Professionalität umgesetzt wird. Und deshalb arbeiten wir mit BT2i zusammen!“ (Michael Carus, Geschäftsführer, nova-Institut)

Das nova-Institut wird das Programm Greener Plastics TWatch™ in Deutschland und anderen deutschsprachigen Ländern, in den Niederlanden und Skandinavien vermarkten. Weitere Informationen finden Sie unter www.nova-institute.eu/services/twatch. Ein Webinar für interessierte Unternehmen findet am 16. Januar 2020, 15:00 Uhr statt.

nova-Institut

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Forschungsinstitut gegründet und ist im Bereich der Forschung und Beratung tätig. Der Fokus liegt auf der bio-basierten und der CO₂-basierten Ökonomie in den Bereichen Nahrungsmittel- und Rohstoffversorgung, Technologie, Wirtschaft, Marktforschung, Nachhaltigkeitsbewertung, Öffentlichkeitsarbeit, B2B- und B2C-Kommunikation und politischen Rahmenbedingungen. In diesen Bereichen veranstaltet das nova-Institut jedes Jahr mehrere führende Konferenzen. Mit einem Team von 35 Mitarbeitern erzielt das nova-Institut einen jährlichen Umsatz von über 3 Mio. €. www.nova-institute.eu

BT2i

BT2i, Business & Technology Intelligence for Innovation mit Sitz im Raum Paris, wurde 2015 vom ehemaligen Mitbegründer der bahnbrechenden Innovation 128 Anfang der 80er Jahre gegründet. BT2i besteht aus einem Team von 50 haupt- und nebenberuflichen Senior-Beratern, Senior-Sachbearbeitern und internationalen Korrespondenten. Einige von ihnen verfügen über 30 Jahre Erfahrung in der gemeinsamen Erbringung von Mehrwertdiensten in den Bereichen Techno-Scouting, Technology-Innformation, Technologiemarketing und internationaler Technologietransfer. Eine der Aktivitäten des BT2i ist die Entwicklung und der Betrieb der TWatch™-Serie, Multi-Partner-Technologieprogramme für Materialien und Prozesse, Öko-Innovation und Energien. www.bt2i.eu

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V.i.S.d.P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth
Internet: www.nova-institut.de – Dienstleistungen und Studien auf www.bio-based.eu
Email: contact@nova-institut.de
Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

Abonnieren Sie unsere Mitteilungen zu Ihren Schwerpunkten unter www.bio-based.eu/email